

## Installations- und Bedienungsanweisung

Datenpunktmodule / Handprogrammiergerät  
XJP 60/30 D, XJA 50 D (SL), XJR 40 D und KB 1-PRG

### Beschreibung

Die Geräte XJP 60/30 D und XJA 50 D sind Module zum Anschluß von Temperatur-/Druck-/Feuchtfühlern oder anderen analogen Größen mit 4-20mA-Signal sowie digitalen Signalen mit 230 VAC-Potential (Türkontaktschalter, Sicherheitsdruckschalter, etc.) an das XWEB-Aufzeichnungssystem. Das Modul XJR 40 D ist mit 4 Relaisausgängen bestückt und kann somit zur Signalübertragung durch das XWEB genutzt werden (Alarmrelais, Fernsteuerung von Geräten mit Fremdregelung, Rolladensteuerung an Kühlmöbeln, etc.). Die Handprogrammierkonsole für alle Modelle ist das KB 1-PRG.



Modell	Digitale Ausgänge	Analoge Eingänge	Digitale Eingänge ohne Potential	Digitale Eingänge 230 VAC	Spannungsversorgung	Bemerkungen
XJP 60 D		6 x PTC/NTC	3 x Umschaltbare PTC-Eingänge*	3 x	230 VAC	*Dadurch gehen 3 x PTC/NTC-Eing. verloren
XJP 30 D		3 x PTC/NTC		3 x	230 VAC	
XJP 30 D		3 x PTC/NTC	3 x	3 x	230 VAC	
XJA 50 D (SL)				5 x	230 VAC	SL = Slave, Der Slave wird als Erweiterung am XJA 50 D angeschl.
XJR 40 D	4 x Relais					

### Bedienung mit KB 1 (Eine Anzeige im Display oder eine Taste ist mit "\_" gekennzeichnet, z.B. "set")

1. Stecker vom KB 1 auf das Modul aufstecken
2. In der Anzeige erscheint NOA (No Alarm) oder bereits die Temperatur vom Fühler 1
3. Taste "section" drücken / In der Anzeige erscheint "SnC"
4. Erneut die Taste "section" drücken / Es erscheint die Zahl der bereits vorgeg. Eingänge
5. Ändern Sie die Anzahl der angez. Eingänge auf die Anzahl der tatsächl. Eingänge ab mit den ↑ und ↓ -Tasten
6. Drücken Sie danach erneut "section" zum Bestätigen (Die Anzahl der verwendeten Eingänge ist jetzt festgelegt / **Jeder Eingang belegt eine Adresse bei der Datenaufzeichnung bzw. im MODBus-Protokol!**)
7. Nach ca. 10 Sek. springt die Anzeige zur Temperatur zurück / Die geänderten Werte werden in den automatisch in den Speicher übernommen
8. Durch erneutes drücken der Taste "section" gelangt man wieder in das Untermenü, "SnC" wird angezeigt
9. Mit den Tasten ↑ und ↓ können die im Parameter "SnC" vorgegeb. Sectionen 0-8 (Max. 9 Sectionen) ausgewählt werden

### Aufrufen und Einstellen einer Section

10. Durch drücken der Taste "section" gelangt man wieder in das Untermenü, "SnC" wird angezeigt
11. Mit den Tasten ↑ und ↓ zur ersten Sektion blättern / "Se0" wird angezeigt
12. Jetzt muß die Taste "section" solange gedrückt werden (Mind. 3 Sek.!) bis die Anzeige das Blinken anfängt

13. **Sofort nach dem Loslassen der Taste "section" die Taste "prg" drücken und gedrückt halten bis der erste Parameter der Sektion angezeigt wird, z.B. "SEt"**
14. Mit den Tasten ↑ und ↓ ist es jetzt möglich die Parameter anzuwählen
15. Um einen angewählten Parameter zu ändern muß der Parameter in der Anzeige aufgerufen werden und nach dem Ändern wird die Änderung bestätigt

#### Ändern der Parameter einer Sektion

16. Wenn der Parameter in der Anzeige erscheint (Z.B. "I1F") wird durch drücken der "set"-Taste der eingestellte Wert angezeigt
17. Mit den Tasten ↑ und ↓ ist es jetzt möglich den Wert des Parameters zu ändern
18. Ist der gewünschte Wert eingestellt muß mit der Taste "set" erneut bestätigt werden; Der neue Parameterwert wird in den Speicher gelesen;
19. Nach ca. 10 Sek. springt die Anzeige zur Temperatur zurück / Die geänderten Werte werden in den automatisch in den Speicher übernommen

#### Parameter zu den Sektionen

"SnC"	Zur Vorgabe der Anzahl der belegten Eingänge
"Se0"	Eintritt in die Parameterebene des Eingangs "0" (Anschlußklemme Pb 0! / Fühler 1)
"Se1"	Eintritt in die Parameterebene des Eingangs "1" (Anschlußklemme Pb 1! / Fühler 2)
"Se2"	Eintritt in die Parameterebene des Eingangs "2" (Anschlußklemme Pb 2! / Fühler 3)
"Se3"	Eintritt in die Parameterebene des Eingangs "3" (Anschlußklemme Pb 3! / Fühler 4)
"Se4"	Eintritt in die Parameterebene des Eingangs "4" (Anschlußklemme Pb 4! / Fühler 5)
"Se5"	Eintritt in die Parameterebene des Eingangs "5" (Anschlußklemme Pb 5! / Fühler 6)
"Pr1"	Eintritt in die 2. Parameterebene

#### Parameter der 1. Ebene "Pr1"

**In der Parameterebene "Pr1" werden die Grundeinstellungen für alle Sektionen vorgenommen!**

Die Parameterebene "Pr1" wird wie die Sektionen aufgerufen;

1. Durch drücken der Taste "section" gelangt man wieder in das Untermenü; "SnC" wird angezeigt
2. Mit den Tasten ↑ und ↓ zur Parameterebene blättern / "Pr1" wird angezeigt  
Jetzt die Taste "section" drücken um in die 1. Parameterebene zu gelangen; "EdA" wird angezeigt
3. wird angezeigt

#### Parameter der 1. Ebene

		Werkseinstellg.	Einstellbereich
"dAO"	Alarmverzögerung des Temperaturalarms nach Netz-Ein	1 min.	0-23h50 min.
"EdA"	Alarmverzögerung des Temperaturalarms nach einer Abtauung	30 min.	0-250 min.
"Pbc"	Fühlereingang, PTC oder NTC-Widerstandsfühler	PtC	PtC-NtC
"RES"	Auflösung der Anzeige, mit oder ohne Dezimalstelle	de	de=0,1°C/in=1°C
"CF"	Maßeinheit der Temperaturanzeige, °C=Celsius/°F=Fahrenheit	°C	°C-°F
"PtB"	Zeigt die Parametertabelle des Gerätes an, z.B. 10 (Nicht veränderbar!)		
"REL"	Zeigt die Software-Version an, Softwarerelase z.B. 1.4 (Nicht veränderbar!)		

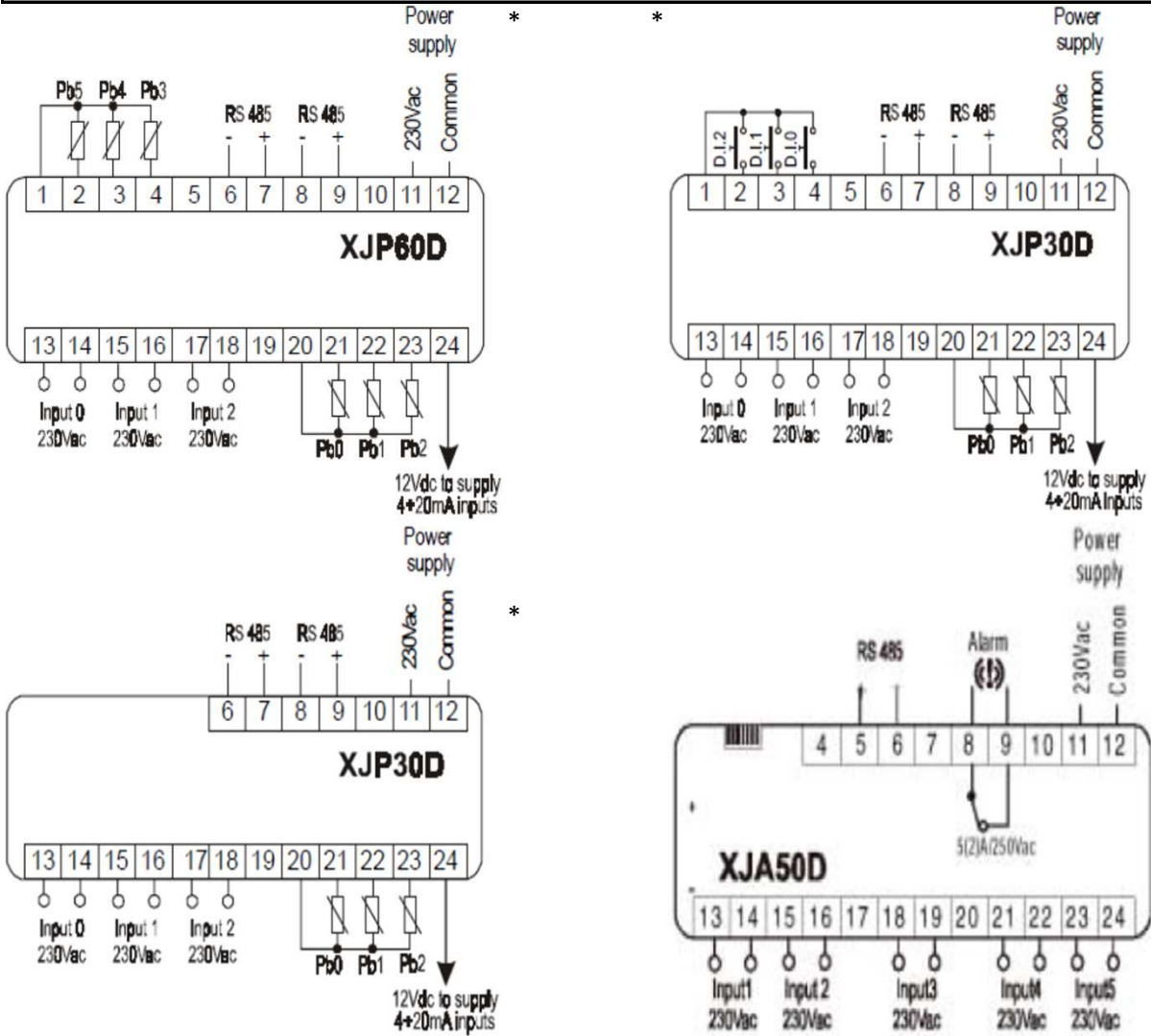
#### Parameter der 2. Ebene in den Sektionen z.B. "Se0"

**In der Parameterebene der Sektionen werden die Einstellungen der Fühler (Temperatur/Druck/Feuchte etc.) vorgenommen!** Die Parameterebene der Sektionen wird wie oben beschr. aufger.;

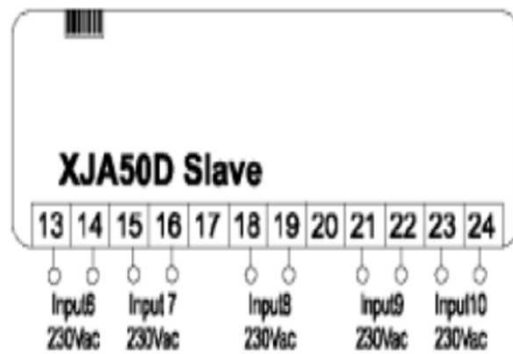
Parameter der Sektionen (Z.B. "Se0") für die Module XJP 60(30) D			
		Werkseinstellg.	Einstellbereich
"TPb"	Art des Eingangs; Digital ("di"=digital/Kontakt) oder Analog ("Pbr"=Probe/Fühler)	Pbr	Pbr-di
"ALU"	AlarmUpper; Temperaturalarm bei zu hoher Temperatur SET + ALU	10°C	0-999°C
"ALL"	AlarmLower; Temperaturalarm bei zu niedriger Temperatur SET - ALL	10IC	0-999°C
"Ald"	Alarmdelay; Zeitverzögerung der Alarmmeldung zwischen Ereigniseintritt und	15 Min.	0-120 Min.
"Ot"	Fühlerkalibrierung in K/°C	0°C	-12°C - +12°C
"LCI"	* LowerCurrentInput; Unterer Wert des Stromeingangs 4mA; Der Wert dient der Linearisierung des analogen Messwertes bei Anschluß einer analogen Sonde (Druck, Feuchte etc./ <b>Nur bei entspr. Modellen einstellbar!</b> )	0	
"UCI"	* UpperCurrentInput; Oberer Wert des Stromeingangs 20mA; Der Wert dient der Linearisierung des analogen Messwertes bei Anschluß einer analogen Sonde (Druck, Feuchte etc./ <b>Nur bei entspr. Modellen einstellbar!</b> )	0	
"I1F"	Konfiguration der digitalen Spannungseingänge 230VAC; Gilt nur bei entspr. Modellen und nur für die Eingänge dig. 1 - 3 (Klemmen 13/14, 15/16, 17/18)	StA	StA=Status ALL=Alarm dFR=Abtauung
"I1P"	Polarität des dig. Eingangs bei Modellen mit entspr. dig. Eingängen 1 - 3, 230VAC oder 0VAC (Klemmen 13/14, 15/16, 17/18)	cL	cL=Schließer oP=Öffner
"I2F"	Konfiguration der Fühlereingänge Pb0-Pb2 als digitale Eingänge, <b>spannungslos!</b> Gilt nur bei entspr. Modellen und nur für die Eingänge Pb0-Pb2 (Klemmen 20/21, 20/22, 20/23 / <b>Parameter TPb=id</b> )	StA Achtung! TPb=di	StA=Status ALL=Alarm dFR=Abtauung
"I2P"	Polarität des dig. Eingangs bei Umstellung der Fühlereingänge Pb0 - Pb2, Kontakt geschlossen (cL) oder offen (oP) (Klemmen 20/21, 20/22, 20/23)	cL	cL=Schließer oP=Öffner
"dd1"	Zeitverzögerung zwischen Aktivierung des dig. Eingangs 1 - 3 (0 bzw. 230VAC) und der Weiterleitung des Signals an die Betriebsdaten-aufzeichnung in Minuten	0 Min.	0-120 Min.
"dd2"	Zeitverzögerung zwischen Aktivierung des dig. Eingangs Pb0 - Pb3 (cL oder oP) und der Weiterleitung des Signals an die Betriebsdaten-aufzeichnung in Minuten ( <b>Parameter TPb=id</b> )	0 min. Achtung! TPb=di	0-120 Min.
"NPS"	Anzahl der Schaltungen an den dig. Eingängen 1 - 3 (0 bzw. 230VAC) während der Dauer der Zeitverzögerung dd1 (Z.B. Pressostatschaltungen oder Kompressor-schutz)	0	0-15
"Adr"	Adresse des Eingangs (Dig.- oder Analogeing.) für die Datenaufzeichnung / MODBus	0	

## Schaltpläne XJP 60(30)D und XJA 50 D(SL)

Bitte beachten: Keine Spannung an den Klemmen 1 - 4 und 20 -23 auflegen!



(\*) Die Klemme 24 führt bei allen Modulen mit **analogen Eingängen** eine Hilfsspannung 12 VDC/40mA



## HotKey

### UpLoad in den HotKey

Ist das Modul fertig parametrierung (Z.B. über KB1-PRG oder XWEB) wird das KB1-PRG auf das Modul gesteckt und die Taste "**COPY**" solange gedrückt halten (Mind. 5 Sek.) bis "**COPY**" in der Anzeige erscheint und blinkt. Jetzt wird das KB1-PRG abgenommen und stattdessen der HotKey aufgesteckt. Die grüne LED leuchtet und die rote LED blinkt nur kurz auf! Nach ca. 30 Sek. leuchten die grüne und die rote LED dauerhaft; Der Ladevorgang ist abgeschlossen.

### DownLoad vom HotKey

Zuerst wird das Modul stromlos geschaltet. Danach wird der HotKey aufgesteckt. Schaltet man die Spannung wieder ein beginnt der Ladevorgang. Die grüne LED leuchtet und die rote LED blinkt nur kurz auf! Nach ca. 30 Sek. leuchten die grüne und die rote LED dauerhaft; Der Ladevorgang ist abgeschlossen.

## **Achtung! Der HotKey überschreibt mit seiner Parametrierung ggf. parametrierte Adressen in den Modulen!**

### KB1-PRG Programmierkonsole

Das KB1-PRG kann auch als Anzeigeneinheit verwendet werden.

Das KB1-PRG wird mit dem Kabel CAB/KB11 mit dem Modul verbunden; Die Spannungsversorgung erfolgt durch das Modul.

Fronteinbaumaß/Tafelausschnitt:

Höhe: 72mm

Breite: 56mm

## HAFTUNG & URHEBERRECHT

### Haftung

Es handelt sich um eine Übersetzung des Handbuchs der Firma Dixell S.p.A., I-32010 Pieve d'Alpago (BL) ITALY, Z.I. Via dell'Industria, 27. Die Übersetzung wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Eine Haftung auf Vollständigkeit und Richtigkeit wird nicht übernommen, auch können wir keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch Nutzung des Handbuchs oder der Software (XWEB-Systeme, Progtool, Hotkey,...) resultieren übernehmen. Es gelten ferner unsere AGB's.

### Urheberrecht

Alle Rechte an diesem Handbuch liegen bei der Firma CI GmbH CONTROL INSTRUMENTS / Fellbach. Das vorliegende Handbuch darf weder ganz noch auszugsweise ohne die schriftliche Genehmigung der Firma CI GmbH CONTROL INSTRUMENTS reproduziert, übertragen, umgeschrieben oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Das Handbuch wurde mit Sorgfalt erstellt und alle erdenklichen Massnahmen getroffen, um die Richtigkeit der vorliegenden Produktdokumentation zu gewährleisten. Da jedoch ständig Verbesserungen an der Hard- und Software vorgenommen werden, behält sich die Firma CI GmbH CONTROL INSTRUMENTS das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen und Korrekturen vorzunehmen.

CI GmbH CONTROL INSTRUMENTS, Baumschulenweg 10,  
D -70736 Fellbach Tel.: +49(0)711/65883-15, Fax.: +49(0)711/653602  
Mail: [info@ci-gmbh.com](mailto:info@ci-gmbh.com), [www.ci-gmbh.com](http://www.ci-gmbh.com)